

**Protokoll der 91. Sitzung des Begleitausschusses
Beratungsraum (2. Etage), Beethovenweg 14, 15907 Lübben**

Tag: 17.10.2022
Zeit: 16:07 Uhr bis 18:00 Uhr
Leitung: Herr Klein
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

TOP 1

Herr Klein begrüßt alle Anwesenden und schlägt folgende weitere Tagesordnung vor:

2. Protokollkontrolle
3. Bericht Jugendfonds/Jugendforum
4. Thematische Abstimmung Demokratiekonferenz
5. Beratung eines vorliegenden Antrages
6. Verschiedenes
 - Einladung Demokratiecamp
 - Blitzlichtrunde

Mit 12 von 15 Mitgliedern ist der Begleitausschuss beschlussfähig.

TOP 2

Hinweise, Anregungen oder Änderungswünsche zum Protokoll der 90. Sitzung liegen nicht vor. Das Protokoll gilt damit als bestätigt.

TOP 3 Bericht Jugendfonds/Jugendforum

Frau Wolling informiert, dass das Herbstjugendlager stattgefunden habe und erfolgreich verlaufen sei. Vom 18.11. bis 20.11.2022 werde das Jugendforum in Blossin stattfinden. Bei der geplanten Veranstaltung „Weimarer Dreieck“ in Blossin werden zwei Jugendliche des Jugendforums teilnehmen.

Auf die Frage von **Frau Enders** zum Sachstand des kreisweiten Jugendforums, führt **Frau Wolling** aus, dass das Jugendforum beim Kreisjugendring vorgestellt wurde. Weitere Einzelheiten sollen nach Terminfindung abgestimmt werden.

TOP 4 Thematische Abstimmung Demokratiekonferenz

Frau Enders berichtet, dass die Kontaktaufnahme zu dem geplanten Moderator bisher misslungen sei. Als Standort wurde der Kaiserbahnhof festgelegt. Für mögliche Impulsvorträge wurden Prof.

Schröder zum Thema „Demokratieentwicklung“ und Markus Klein von demos zum Thema „aktuelle Situation in Brandenburg, insbesondere zu den Spielarten und Beteiligungsbestrebungen“ angefragt.

Herr David erläutert folgende Ideen für „Thementische“:

- Rolle öffentlich-rechtlicher Medien innerhalb der repräsentativen Demokratie insbesondere in Krisensituationen
Ggf. könnten ein Medienwissenschaftler bzw. ein Redakteur oder Mitglied des Rundfunkrates eingeladen werden.
- Stärkt Kommerzialisierung wichtiger gesellschaftlicher Aufgaben die repräsentative Demokratie?
 - Gesundheitswesen – Fallpauschalen
 - Bildungswesen – Lehrer- und Erziehermangel
- Was wollen „Alternativen“ im Rahmen der Regeln der repräsentativen Demokratie?
 - Welche Alternativen gibt es für Deutschland?
 - Einladung entsprechender Vertreter

Auf die Frage von **Herrn Klein**, ob für jeden Thementisch ein Moderator vorgesehen sein, erklärt **Herr David**, dass Medienwissenschaftler an den Uni's angefragt werden könnten. Redakteure des rbb zu gewinnen, könnte schwierig sein.

Die vorgeschlagenen Themen seien provokant, so **Herr Hanke**. Das Medienthema sei spannend, müsse aber bei einem Impulsvortrag mit Beispielen untersetzt werden.

Herr Klein erachte das Thema zum Gesundheits- und Bildungswesen als zu umfangreich, um eine gute Vorbereitung bis zur Demokratiekonferenz zu erreichen. Für das Medienthema könne als Mitglied des Rundfunkrates der Landrat eingeladen werden. Als mögliche Redakteurin schlägt **Herr David** Frau Carla Kniestedt vor, die beim rbb tätig war.

Fragen wie:

Welche Aufgaben haben Regionalsender?

Welche Aufgabe hat die Medienanstalt Berlin Brandenburg?

Welche Änderung kann der BGA erreichen?

werden aufgeworfen.

Für die öffentlich-rechtlichen Sender sei der Auftrag im Gesetz festgeschrieben, so **Herr David**.

Herr Liebe schlägt vor, das Thema Medienarbeit näher zu beleuchten und einen Experten einzuladen.

Herr Grätz regt an, die Ergebnisse der Demokratiekonferenz in Form der Öffentlichkeitsarbeit weiterzutragen. In diesem Zusammenhang erwähnt **Herr Hähnlein** die Streuung von Informationen im Sinne der Demokratiebildung.

Das Thema Medienpolitik sei durch die Bundeszentrale für Politische Bildung bereits im Jahr 2016 behandelt worden, informiert **Herr Klein**. **Frau Enders** wird die Bundeszentrale kontaktieren, um einen Medienwissenschaftler für die Demokratiekonferenz gewinnen zu können.

Da die KuF noch nicht nachbesetzt ist, wird Unterstützung durch Herrn Thiele und Herrn David erbeten.

Herr Klein fasst die umfangreiche Diskussion noch einmal zusammen. Die von Frau Enders vorgeschlagenen Impulsvorträge sind gesetzt. Hinzu kommt das Medienthema. Herr Adam wird für die konkrete Abstimmung der Veranstaltung kontaktiert.